

Festabend

Mittwoch, den 6. Mai 1931, im Großen Konzert-
haus Saale, Wien, 3., Lothringerstraße Nr. 20, verbunden
mit einer Akademie anlässlich der zehnjährigen alpinen Auf-
bautätigkeit des Zweiges Austria des Deutschen und Öster-
reichischen Alpenvereins unter dem Vorstand Hofrat Ing.
Eduard Pichl. Zugleich die Feier des zehnjährigen Be-
standes der „Führerschaft“, der „Austria-Bergsteiger-
schaft“ und der „Militär-Bergsteigervereinigung“

Festfolge:

Vorträge der Musikkapelle des Inf.-Reg. Nr. 4 Hoch- und Deutsch-
meister unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters Josef Karl Richter
Begrüßungsansprache des 1. Vorst.-Stellv. Dir. Theodor Karl Holl
Lichtbildervorführung aus den Arbeitsgebieten des Zweiges Austria.
Die begleitenden Worte von Amtsrat Karl Sandtner

Festrede, gehalten vom Vorstand Hofrat Ing. Eduard Pichl

Aberreichung von Medaillen an Mitglieder der „Führerschaft“ für
zehn- und mehrjährige Dienste

Ansprachen

Musikvorträge des Inf.-Reg. Nr. 4 Hoch- und Deutschmeister

Akademie:

Musikvorträge des Inf.-Reg. Nr. 4 Hoch- und Deutschmeister

Chöre des Gesangvereins Österreichischer Eisenbahnbeamten unter der
Leitung des Ehrenchormeisters Prof. Carl Führich; am Klavier: Ing.
Gottfried Schottner

a) „Die Nachthelle“, von Franz Schubert; Tenorsolo: Kammer Sänger Georg Maigl

b) „Der Tiroler Nachtwache“, von Richard Heuberger

c) „An der schönen blauen Donau“, Walzer von Johann Strauß. Mit Orchesterbegleitung

Violoncello-Vorträge des Fräuleins Senta Benesch. Am Klavier:
Prof. Carl Führich

Liedervorträge von Kammer Sänger Georg Maigl. Am Klavier: Prof.
Carl Führich

„Schmayerquartett“ (Ferdinand Schmayer, Ladislaus Tzelakovsky,
Franz Schramm, Rudolf Zeindler). Am Klavier: Karl Tzeloth

Musikvorträge des Inf.-Reg. Nr. 4 Hoch- und Deutschmeister

Beginn 19 Uhr 30

Die Reden werden mit Lautsprecher der „Primoris“, 4., Suttner-
platz 5, übertragen

Im Saale sind Postkarten mit Ansichten der Austriahütten zu haben, die auf einem eigens errich-
teten, im Saale befindlichen Postamte, mit einem besonderen amtlichen Feststempel
abgestempelt und befördert werden.